

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



**Der neue Kindergarten –
ein Paradies für unsere Jüngsten**

Goldene Hochzeit Ehegatten Panholzer

Die Ehegatten Alfred und Christine Panholzer, Stelzhamerstraße 4/2, feierten am 25. April ihren 50. Hochzeitstag. Alfred Panholzer war bis zu seiner Pensionierung Leiter des Verbundamtes Raab. Seine Gattin Christine war als Sparkassenangestellte tätig. VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche sowie ein Geschenk der Gemeinde.



Die Ehegatten Alfred und Christine Panholzer mit Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser

Einführung von Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Ab 1. Juli 2014 gelten für das Markt-gemeindeamt Raab folgende Parteienverkehrszeiten:

Montag:	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

Der Parteienverkehr am Dienstag-nachmittag bis 18:00 Uhr soll auch berufstätigen Bürgern die Möglichkeit geben, problemlos ihre Erledigungen am Gemeindeamt zu tätigen.

Um Einhaltung der Parteienverkehrszeiten wird ersucht, damit in den übrigen Amtsstunden Verwaltungsaufgaben rascher erledigt werden können.

Gemeindebeamter Otto Mayr im Ruhestand

Seit 1. Jänner 1982 war Otto Mayr am Gemeindeamt beschäftigt und dort vorwiegend in der Buchhaltung eingesetzt. Am 1. Juni 2014 ist er nun in den Ruhestand getreten. Für den neuen Lebensabschnitt wünscht ihm die Markt-gemeinde Raab viel Gesundheit und alles Gute.



Otto Mayr war mehr als 30 Jahre am Markt-gemeindeamt beschäftigt

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt – Zineta Bilic

Zineta Bilic, Würmerfeld 14, ist seit 1. Juni 2014 als Sachbearbeiterin bzw. Buchhalterin am Gemeindeamt beschäftigt.

Nach der Pensionierung von Hubert Eberlberger und Otto Mayr wird sie gemeinsam mit Andreas Hochhäusl und Christine Steinböck das neue Team im Bereich Kassa/Buchhaltung bilden und dazu auch eine umfassende Ausbildung durchlaufen.

Ausgabe von Gelben Säcken und Biosäcken künftig in der Allgemeinen Verwaltung



Bislang erfolgte die Nachausgabe von Gelben Säcken und Biosäcken am Gemeindeamt durch die Bediensteten des Bereiches Kassa/Buchhaltung (Zimmer 2). Ab 1. Juli 2014 wird dies in der Allgemeinen Verwaltung (Zimmer 1) durch Bettina Königseder und Julia Eder erfolgen, wo auch viele weitere Bürgerserviceangelegenheiten wie Wohnsitzmeldungen, Standesamtsangelegenheiten, Beihilfenansuchen usw. erledigt werden können.



Zineta Bilic hat ihren Dienst am Gemeindeamt mit Juni angetreten

Letztes Teilstück des Güterweges Thal saniert

Eine neue Asphaltdecke erhielt der Güterweg Thal auf einer Länge von 320 m zwischen der Ortschaft Thal und der Gemeindegrenze zu Enzenkirchen.

Auch die Gemeinde Enzenkirchen hat auf ihrem Gebiet die Belagserneuerung noch auf einem Teilstück weitergeführt. Auf Raaber Gemeindegebiet ist der GW Thal nun ab seinem Beginn beim Roten Kreuz durchgehend saniert. Abgewickelt wurden die Arbeiten durch den We-gerhaltungsverband Innviertel, der

für die Instandhaltung der Güterwege seit dem Jahr 2007 zuständig ist.



Auf dem GW Thal wurde eine neue Asphaltdecke aufgetragen

Volksschule Raab besucht das Gemeindeamt

Nachdem sich die 3. Klassen der Volksschule Raab im Unterricht mit der Gemeinde Raab auseinandergesetzt und einiges über die Aufgaben der Gemeinde gelernt haben, besuchten sie im Juni das Gemeindeamt. In den einzelnen Abteilungen Buchhaltung, Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Bauamt konnten sie ihr Wissen vertiefen und zeigen, wie viel sie im Unterricht schon gelernt haben.



Die Volksschüler mit ihren Lehrerinnen Eva Lindinger und Karin Fritsche sowie Amtsleiterin Anja Wöcker vor der Galerie der ehemaligen Bürgermeister im Gemeinderatssitzungssaal

Lernen mit der Natur

Unter dem Motto „Regionale Lebensmittel hautnah erleben“ beteiligen sich die Kinder der 2. Klasse an dem Projekt: 90 Tage lang Erdäpfel wachsen und blühen sehen, dann ernten und genießen! Zuerst wurde gemeinsam unter fachkundiger Anleitung von Manfred Reidinger eine Erdäpfel-Pyramide hergestellt. Den Kindern machte es großen Spaß, in der Werkstatt zu arbeiten: messen, hämmern, ...

Nach dem Aufstellen im Schulgarten musste die Pyramide mit Erde gefüllt werden. Dabei half die Familie Seidl aus Großprambach. Sie lieferte die Erde und die Kinder schaufelten mit Eifer. Anfang April wurden die Erd-



Mit viel Fleiß waren die Volksschulkinder beim Einpflanzen der Erdäpfel dabei

Schließung des Polizeipostens – Kontaktstelle

Mit 1. Mai ist die Polizeiinspektion Raab zusammengelegt worden. Seitdem ist die Polizeiinspektion Riedau Anlaufstelle für Sicherheitsfragen



Polizist Johannes Thaller ist Ansprechpartner für die Raaber Bürger

der Raaber Bevölkerung. Zuständiger Beamter ist der Kommunale Sicherheitsmanager („Dorfpolizist“) Johannes Thaller, der auch oft in Raab anzutreffen sein wird.

Kontakt:

Polizeiinspektion Riedau
Kommunaler Sicherheitsmanager Johannes Thaller
Johann-Raab-Strasse 64
4752 Riedau

Telefon: 05 91 33 42 75-100

E-Mail: pi-o-riedau@polizei.gv.at



Neues Spielgerät im Sparkassenpark Auch am Campingplatz kann nun gespielt werden

Familienfreundlichkeit wird in Raab seit Jahren groß geschrieben. Als weiteren Schritt in diesem Bereich wurde aus Mitteln der „familienfreundliche Gemeinde“ ein neues Spielgerät angekauft und im Sparkas-



Das neue Spielgerät im Sparkassenpark lädt die Kinder zum Spielen ein

senpark aufgebaut. Ein Kletterturm, eine Rutsche und eine Schaukel laden die Kinder nun zum Spielen und Toben mitten im Ort ein.

Das vor dessen Sanierung im Sparkassenpark aufgebaute Spielgerät befindet sich nun am Campingplatz und ist dort ebenfalls frei zugänglich.

Eröffnung des Kindergartens



Landtagsabgeordneter Johann Hingsamer, Landesrätin Mag. Doris Hummer und Landtagsabgeordnete Gisela Peutlberger-Naderer folgten der Einladung der Gemeinde und des Kindergartenvereins

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 24. Mai die offizielle Eröffnung des Kindergartens gefeiert. Ab 10:00 Uhr fand ein Tag der offenen Tür statt. Um 14:00 Uhr folgte der Festakt, zu dem neben zahlreichen weiteren Ehrengästen Bildungslandesrätin Mag. Doris Hummer begrüßt werden konnte. Die Kindergartenkinder umrahmten die Veranstaltung dem Anlass entsprechend mit einem Baustellenmusical.

Besonders freuen konnte sich Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser über die Verleihung des CO₂-Zertifikates der Landesinnung Holzbau der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Für die Erweiterung des



Von den Kindergartenkindern wurde ein Baustellenmusical aufgeführt

Kindergartengebäudes wurden insgesamt 166 Kubikmeter Holz verwendet. Diese Menge wächst in österreichischen Wäldern in nur rund 6 Minuten nach. Durch den nachhaltigen Einsatz des Baustoffes Holz wurden 333 Tonnen Treibhausgas Kohlendioxid aus der Atmosphäre langfristig gespeichert. Das entspricht der Menge, die ein modernes Auto auf rund 2,8 Millionen Kilometer ausstößt.



Dem Kindergarten wurde ein CO₂-Zertifikat verliehen, im Bild Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser mit Baumeister Ing. Tobias Ornetsmüller

Toller Außenspielbereich für den Kindergarten

Der Betrieb im erweiterten und thermisch sanierten Kindergartengebäude wurde bereits Anfang Jänner aufgenommen. Um aber auch den Garten wieder nutzen zu können, waren noch umfassende Außengestaltungsmaßnahmen notwendig. So wurden vom Gemeindebauhof im heurigen Frühjahr die Terrasse und die Gehwege um das Gebäude neu gepflastert, Spielgeräte aufgebaut, der Fallschutz bei den Spielgeräten erneuert, das Gelände angeglichen

und schlussendlich ein neuer Rasen angelegt. Absolutes Highlight ist jedoch eine Asphaltbahn, die sich nun durch den Garten schlängelt und von



Das Kindergartenteam half fleißig bei der Außengestaltung mit



Im Garten wurde eine Asphaltbahn angelegt, auf der die Kinder mit ihren Fahrzeugen herumfahren können

den Kindern mit dem im Kindergarten vorhandenen Fuhrpark optimal genutzt werden kann. Zahlreiche Sponsoren haben deren Errichtung erst ermöglicht.

Auch die Böschungen und der Strauchbewuchs um das Kindergartengebäude bedurften einiger Verän-

derungen. So wurden mit zahlreichen freiwilligen Helfern – bestehend aus dem Kindergartenpersonal, Eltern, Gemeindebediensteten und dem Bürgermeister – die Böschung vor dem Kindergarten neu gestaltet, Sträucher geschnitten, eine Hecke und Beerensträucher gepflanzt sowie Rindenmulch aufgebracht.

Den Neubau einer Gartenhütte haben einige Väter mit großem handwerklichem Geschick verwirklicht.



Durch ein paar fleißige Väter wurde eine Hütte im Garten aufgebaut

Die Erweiterung und thermische Sanierung des Kindergartens in Bildern



Das im Jahr 2000 in Betrieb gegangene 3-gruppige Kindergartengebäude



Umzug in das Ausweichquartier



Abriss der Terrasse und der Gehwege



Übermuerung eines bestehenden Gruppenraumes



Aufsetzen des zweiten Bewegungsraumes in Holzriegelbauweise



Die neue durchgängige Gebäudefront



Entstehung des vierten Gruppenraumes ...



... auf einem früheren Flachdachbereich



Der Innenausbau beginnt



Bau einer Treppe zur zweiten Spielebene



Außenfassade mit Vollwärmeschutz



Fleißige Helfer beim Wiedereinzug



Das erweiterte und thermisch sanierte 4-gruppige Kindergartengebäude

Landjugend Raab lebt wieder auf

Am 5. April 2014 fand die Wiedergründungsfeier der Landjugend Raab im Veranstaltungszentrum Smokers statt. Über 40 Jugendliche und 12 Ehrengäste folgten der Einladung und besuchten die Feier. Die neu gewählte Leitung (Johannes Schlosser und Kathrin Ecker) nutzte diese Gelegenheit, um sich bei denjenigen zu bedanken, die ihnen bei der Vereinsgründung mit Rat und Tat zur Seite standen: Beim Bezirksvorstand, besonders bei Simon Gangl und Cornelia Ettl, und vor allem bei Ortsbauernobmann Walter Ettl, der die zündende Idee hatte, die Landjugend in Raab wieder aufleben zu lassen.

Da die Wiedergründungsfeier als erster Erfolg verbucht werden konnte, ist der neugewählte Vorstand nun mit vollem Elan in die Planung zukünftiger Aktivitäten und Veranstaltungen sowohl in Raab als auch auf Bezirks-

und Landesebene übergegangen. Du bist auf den Geschmack gekommen und möchtest gemeinsam mit der Landjugend Raab gemütliche Stunden verbringen?

Die Landjugend Raab freut sich auf deinen Anruf!
Kathrin Ecker: 0664 419 68 53
Johannes Schlosser: 0650 767 60 64



Landjugendobfrau Kathrin Ecker und Landjugendobmann Johannes Schlosser

Schnuppertickets für eine Bahnfahrt nach Linz und zurück

Seit Anfang 2013 stehen zwei Monatstickets für eine Fahrt mit dem Zug von Andorf nach Linz und wieder zurück zur Verfügung. Zusätzlich sind öffentliche Verkehrsmittel der Kernzone Linz enthalten. Die Tickets können am Gemeindeamt für eine Ausleihgebühr von 5,00 € pro Tag und Ticket reserviert und abgeholt werden.



Mit dem Schnupperticket kann man um nur 5,00 € nach Linz und wieder zurück fahren

Oö. Kinderbetreuungsbonus kann jetzt auch online beantragt werden



Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag

(zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine

Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung ist die Nichtinanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des

verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Der Kinderbetreuungsbonus beträgt 700,00 € pro Jahr, der Förderungsbetrag wird in zwei Teilbeträgen ausbezahlt.

Neues aus den Spiegel-Spielgruppen

Derzeit gibt es zwei Spielgruppen. Die Spielgruppe am Mittwoch unter der Leitung von Raffaella Macherhammer, Margit Reitinger und Anna Ecker besuchen zurzeit neun Kinder im Alter von ca. zwei Jahren. Die zweite Spielgruppe unter der Leitung von Isabella Winkler findet jeden Donnerstag statt und erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Dort basteln, singen und spielen jede Woche sieben Kinder. Nach den Sommerferien geht es wieder mit dem Anspielen Ende September los! Die Spielgruppe freut

sich darauf, neue Gesichter in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen!



Im Brunnen des Sparkassenparks ließen die Kinder selbstgebastelte Schildkröten schwimmen

Interesse?

Daniela Ecker
Telefon: 0664 924 28 67

Einen sonnigen Sommer wünscht das Spielgruppenteam Daniela Ecker, Raffaella Macherhammer, Isabella Winkler, Margit Reitinger und Anna Ecker



Sicherheit beim Grillspaß

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie – ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten – würzige Köstlichkeiten vom Rost ... Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie einige Dinge beachten.

Hier die Sicherheitstipps des Zivilschutzverbandes:

- ↪ Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- ↪ Stellen Sie den Grill immer stand-sicher an einem offenen Platz auf.
- ↪ Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zube-hörteile gewartet sind.
- ↪ Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter).
- ↪ Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- ↪ Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. Kindgerechte Aufklärung über die möglichen Gefahren kann so manches Un-glück verhindern.



Damit es beim Grillen keine bösen Überraschungen gibt, ist es wichtig einige Tipps zu beachten

- ↪ Benutzen Sie eine Schürze und Handschuhe! Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen.
- ↪ Verwenden Sie das richtige Zube-hör, z. B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.
- ↪ Kleine Brandwunden sind unter

fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) zu halten und steril abzudecken!

- ↪ Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben! Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auf den Griller legen. Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind – jedoch auf keinen Fall brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen.

Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).

Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHER ist SICHER!

(ÖÖ Zivilschutzverband)

Sprechtage Pensions-versicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 10. Juli
Donnerstag, 17. Juli
Donnerstag, 24. Juli
Donnerstag, 14. August
Donnerstag, 21. August
Donnerstag, 28. August
Donnerstag, 11. September
Donnerstag, 18. September
Donnerstag, 25. September

jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00



Raaber Schüler sind die Besten!



Beim Bezirksbewerb „Meisterauf2Rädern“, der alljährlich vom ÖAMTC durchgeführt wird, konnten die Teams der Neue Mittelschule Raab, die aus den Besten des Schulbewerbs ausgewählt wurden, ihre hervorragende Geschicklichkeit und ihr theoretisches

Know-how unter Beweis stellen.

Sowohl das Knaben- als auch das Mädchenteam der 1. Klassen der Neuen Mittelschule Raab wurden dieses Jahr wieder Bezirkssieger. Bereits zum 6. Mal

in Serie konnte ihre Trainerin HOL Monika Stadler die Schüler zum Bezirkssieg führen.

Die erfolgreichen Teams durften am 24. Juni 2014 den Bezirk Schärding beim Landesbewerb, der in Linz ausgetragen wird, vertreten.



Die Schüler der Neuen Mittelschule stellten wieder ihr Können unter Beweis und holten den Ersten Platz nach Raab

PAC Systems GmbH stellt sich in der Marktgemeinde Raab vor

Wir sind ein Maschinen- und Anlagenbauunternehmen. Unsere Schwerpunkte sind unter anderem die Entwicklung und Produktion von Maschinen und Anlagen für die Getränkeindustrie, als auch der Sondermaschinenbau. Wir bieten ein Komplettpaket von der Entwicklung über die Konstruktion bis hin zur Fertigung.

Service und globale Kooperation sind unsere Qualitätsmerkmale. Dies bietet uns und unseren Kunden Beständigkeit. Unser Unternehmen kann auf eine mehr als 30jährige Erfahrung zurückblicken. Herausforderung ist unsere Grundlage um innovativ zu sein.

Wir suchen Mitarbeiter

Für die Endmontage unserer Anlagen bei uns im Haus und die Inbetriebnahme bei den Kunden. Da unsere Maschinen großteils aus Edelstahl gefertigt werden, sollten Sie Erfahrung in der Edelstahlverarbeitung vorweisen können. Engagement und selbständiges Arbeiten sehen wir als Grundbasis für gute Zusammenarbeit. Wir bieten familiäres Arbeiten mit Weiterentwicklung als Chance für die persönliche Zukunft.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Hr. Alfred Mayrhofer - Geschäftsführer, Tel 0699/12626323
PAC Systems GmbH, A-4760 Raab, Gewerbestraße 13



Alfred Mayrhofer



Messeauftritt drinktec München

Ein guter Start mit dem 3 %* Sparefroh Sparen



Sabine Ott
 Verkaufsberaterin
 Sparkasse Oberösterreich:
 "Eine besonders attraktive Sparform für Kinder".

Kinder brauchen Eltern, die ihnen Liebe und Geborgenheit geben und Verantwortung zeigen. Rechtzeitig ein gesundes finanzielles Fundament zu schaffen zählt da genauso dazu, damit später einem gelungenen Start in die eigenen Finanzen nichts im Wege steht. Die Sparkasse OÖ fördert diesen ersten Schritt und bietet Kindern bis zum 10. Geburtstag mit dem Sparefroh Sparen 3 %* Zinsen.

Sich rechtzeitig mit dem richtigen Geldumgang vertraut zu machen, ist eine wichtige Erfahrung für Kinder. Der Sparefroh, das allseits beliebte Maskottchen der Sparkassen, unterstützt dabei. Er bringt den Kindern spielerisch und kindgerecht wichtiges Wissen zum Thema Geld näher. So gibt es unter www.sparefroh.at Ausmalbögen, Spiele und das Sparefroh-Magazin. Des Weiteren warten Hörgeschichten und eine eigene Filmreihe – das Sparefroh TV, das altersgerecht ein Grundver-

ständnis für das eigene Geldleben schafft. Erwachsene erhalten durch Publikationen wie dem Taschengeldleitfaden oder dem Sparefroh Newsletter wertvolle Hinweise, wie sie ihren Kindern Themen rund ums Geld vermitteln können.

Sparefroh Sparen heißt das neue Sparprodukt der Sparkasse Oberösterreich für Kinder bis zum 10. Geburtstag. Dabei steht die außergewöhnlich hohe Verzinsung mit 3 %* im Mittelpunkt. Es lohnt sich also, kleine Beträge anzusparen, damit für später eine stolze Summe zusammen kommt. Das 3 %* Sparefroh Sparen gibt es in allen Filialen der Sparkasse Oberösterreich und Infos auch unter www.sparkasse-ooe.at.

* 3 % fixer Zinssatz für Beträge bis 500 Euro, darüber hinaus Basiszinssatz 0,125 % fix. Für alle Kinder bis zum 10. Geburtstag. Je Kind kann nur ein Sparefroh Sparkonto eröffnet werden. Stand Jänner 2013.

Filiale Raab
 Marktstraße 1, 4760 Raab
 Tel.: 05.0100. 44576
 E-Mail: sabine.ott@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
 Oberösterreich

Sonderausstellung „Phänomen Spiegel“ im Heimathaus

Motto: „Einfach kommen – einfach erleben“

Am 4. Mai wurde die neue Sonderausstellung im Heimathaus eröffnet. Zahlreiche Besucher haben bereits am Eröffnungstag diese Ausstellung besucht.

Im 1. Stock des Heimathauses ist ein Spiegelkabinett ausgestellt. Man findet Spiegel soweit das Auge blickt. Die Sonderausstellung „Phänomen Spiegel“ ist eine außergewöhnliche Schau, die den Besuchern viele Rätsel aufgibt und für Begeisterung über alle Generationen hinweg sorgt. Voraussetzung ist die aktive Teilnahme. Anfassen und fotografieren ist ausdrücklich erwünscht. Es gibt die verschiedensten Objekte, die das Eintauchen in die Welt der Sinnestäuschung ermöglichen: Mobile Endlosspiegelung, Würfel-Illusion, Quadroskop, Spiegelschrift ...

Es gilt somit die Devise: „Da muß i auf jeden Fall hi“.

Weitere Aktivitäten:

Nach vielen Jahren des Wartens ist es nun soweit: Der Ausbau des Biersandkellermuseums und die Errichtung einer WC-Anlage in der Kellergröppe können umgesetzt werden. Förderungen von Seiten des Land Oberösterreich und der EU ermöglichen die Durchführung dieser Projekte. Diese Gelder sind zweckgebunden und müssen mit dem Land OÖ, Direktion Kultur, abgerechnet werden. Mit dem Ausbau des Biersandkellermuseums ist mit einem weiteren Besucheranstieg zu rechnen. Sowohl die Marktgemeinde Raab als auch die Raaber Gastronomie haben davon einen Nutzen.



Schwierig ist es, etwas in Spiegelschrift nachzuzeichnen



Am Diättisch der Sonderausstellung Vizebürgermeister Peter Gumpinger beim Versuch mit einer Prismabrille zu essen. Durch die Veränderung der Wahrnehmung ist dies fast unmöglich.

Der Vereinsvorstand ist bemüht, im Verbund Oberösterreichischer Museen aktiv zu sein und Werbung für unseren Ort Raab zu machen.

Im Mai konnte eine Besuchergruppe von der Universität Salzburg in Raab begrüßt werden. Die Teilnehmer an der Führung (Professoren und Stu-



Bei der diesjährigen Sonderausstellung gilt: Unbedingt selber ausprobieren!

denten) waren begeistert vom Ort und den Sehenswürdigkeiten. Mit der Zusage, für Raab „Mundpropaganda“ zu betreiben, traten die Gäste aus Salzburg bestens gelaunt die Heimreise an.

Bründlkapelle, Wallfahrtskirche Maria Bründl, Kellergröppe mit Bier-

sandkellermuseum, Heimathaus – all diese Objekte werden vom Verein „Raaber Museen“ betreut. Viele Aufgaben gibt es für die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Interessenten für die Museumsarbeit werden gerne aufgenommen und eingeschult. Es gibt verschiedene Aufgabenbereiche: Ausstattungs-gestaltung, Führungen, manuelle handwerkliche Arbeiten und vieles mehr.

Auf zahlreichen Besuchen freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Verein Raaber Museen.

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung bis 27. Oktober

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung 07762 24 83, 29 67, 23 87 oder 23 89

Bräustüberlmuseum

nach telefonischer Voranmeldung 07762 24 83

Der Kulturspaziergang

durch Raab wird ab zehn Personen veranstaltet

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 €
Kombikarte (Besuch von zwei Museen): 3,00 €
Kinder: freier Eintritt

Rechtsanwaltskanzlei
Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M
Jetzt in Ihrer Nähe



Auch 2014 stehe ich Ihnen wieder **jeden ersten Freitag im Monat** (außer dieser fällt auf einen Feiertag) **um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab** für eine kostenlose **Erstberatung** in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Internet- und EDV-Recht, Rechtsprobleme der sozialen Netzwerke (Facebook & Co.)
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Vertretung in gerichtlichen und außergerichtlichen Sanierungs- und Insolvenzverfahren, Privatkonkurs
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin
- Versicherungsrecht

Sprechtage in Raab, zweites Halbjahr 2014:

Freitag, 01.08.2014 14:00 Uhr

Freitag, 05.09.2014 14:00 Uhr

Freitag, 03.10.2014 14:00 Uhr

Freitag, 07.11.2014 14:00 Uhr

Freitag, 05.12.2014 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M (Medical Law)

Kanzleisitz: Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon.: +43 7752 86 989-4170 | e-Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Neues aus der Bücherei



Charlotte Roth – Als wir unsterblich waren

November 1989. »Willkommen in Westberlin«, dröhnt es aus einem Lautsprecher, als die Ostberliner Studentin Alexandra von der Menschenmenge in die Arme eines jungen Mannes gedrängt wird. Liebe auf den ersten Blick! Berlin vor dem Ersten Weltkrieg. Die junge und mutige Paula setzt sich leidenschaftlich für Frauen- und Arbeiterrechte ein. Ihre Träume von einer neuen, gerechteren Welt teilt sie mit dem charismatischen Studentenführer Clemens, mit dem sie Seite an Seite kämpft. Damals, als sie unsterblich waren, beginnt ihre dramatische Geschichte, die auch die Geschichte unseres Landes ist und die Jahrzehnte später Alexandras Welt für immer verändern wird.

Christiane F. – Mein zweites Leben

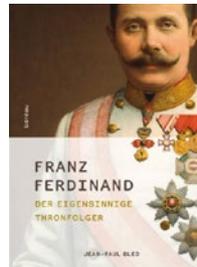
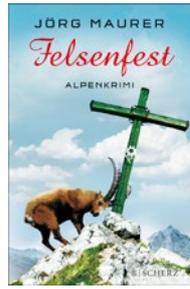
Das Schicksal der damals 14-jährigen, drogenabhängigen Prostituierten Christiane F. aus »Wir Kinder vom Bahnhof Zoo« ging um die Welt. Aber wie ging es weiter? 35 Jahre später erzählt Christiane Felscherinow ihr ganzes Leben. Eine Geschichte von Hoffnung und Hölle. Gemeinsam mit der Journalistin Sonja Vukovic hat sie nun ihr Leben rekapituliert. Das Ergebnis ist eine erschütternde, aber auch hoffnungsvolle Autobiografie. Eine Begegnung mit einer Gesellschaft, die den Rausch auslebt, aber den Süchtigen verachtet.



Jörg Maurer – Felsenfest

Geiselnahme auf einem Gipfel über dem idyllischen alpenländischen Kurort! Ein maskierter Mann bringt brutal eine Wandergruppe in seine Gewalt.

Kurz danach stürzt eine Geisel den Abgrund hinunter. Als Kommissar Jennerwein alarmiert wird, merkt er schockiert, dass er alle Opfer persönlich kennt – aus der Schulzeit. Kennt er womöglich auch den Mörder? Hat der Fall etwas mit seiner eigenen Vergangenheit zu tun? Während sein Team grantige Geocacher jagt, macht das Bestatterehepaar a. D. Grasegger in Grabgrüften und Grundbüchern eine brisante Entdeckung ...



Jean-Paul Bled – Franz Ferdinand; Der eigensinnige Thronfolger

Das Attentat auf den Thronfolger Franz Ferdinand von Österreich-Este gilt als Auslöser des Ersten Weltkriegs. Es wird das facettenreiche Leben und Wirken des „verhinderten Herrschers“ dargestellt und die kontroverse Beziehung zu Kaiser Franz Joseph aufgegriffen. Hätte der eigensinnige Franz Ferdinand im Fall einer Regentschaft den Lauf der Geschichte verändert?

John Grisham – Die Erbin

Spektakulärer hätte Seth Hubbard seinen Tod nicht inszenieren können. Als sein Mitarbeiter ihn eines Morgens aufgehängt an einem Baum findet, ist die Bestürzung im beschaulichen Clanton groß. Niemand hätte mit einem Freitod gerechnet. Hubbards Familie sieht das pragmatischer und ist in erster Linie an der Testamentseröffnung interessiert. Was sie nicht weiß:



Kurz vor seinem Tod hat Hubbard sein Testament geändert. Alleinige Erbin ist seine schwarze Haushälterin Lettie Lang. Ein erbitterter Erbstreit beginnt ...

Elektronische Bibliothek – E-Books zum Ausleihen

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei Raab bietet nun das Ausleihen von E-Books an. Mitglieder der Bücherei können sich freischalten lassen und sich danach in einer österreichweiten elektronischen Bücherei E-Books ausleihen. Wie in der „realen“ Bücherei gibt es auch dort Ausleihfristen. Nach dem Ablauf wird das Buch automatisch zurückgegeben. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen der Bücherei.

Neues Team in der Bücherei

Nach jahrelanger Mithilfe verließen Christine Schmidleithner und Silvia Irger das Büchereiteam. Ihnen gebührt



Mit Eifer geht das neue Büchereiteam an die Arbeit heran

großer Dank für die zahlreichen Stunden, in denen sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagiert haben. Das neue Team der Gemeinde- und Pfarrbücherei wird von Leiterin Marianne Mayr und den Helferinnen Angela Schwaiger, Bettina Eder, Heidelinde Briglauer, Katharina Samhaber und Sabine Huber gebildet.

Kennzeichnung der Abfalltonnen mit Hausnummern

Bei manchen Liegenschaften ist es vorgesehen, dass die Abfalltonnen nicht unmittelbar beim jeweiligen Haus abgeholt werden, sondern zu Sammelstellen in der Nähe der Liegenschaft gebracht werden müssen. Dem Abfuhrunternehmer muss auch in diesem Fall die Zuordnung der einzelnen Tonnen zu den jeweiligen Liegenschaften möglich sein, damit

die Übereinstimmung des angemeldeten Abfuhrintervalls mit dem diesbezüglichen Aufkleber überprüft werden kann.

Alle betroffenen Liegenschaftseigentümer bzw. Hausbewohner, die ihre Abfalltonnen zu einem Sammelplatz bringen, werden daher ersucht, die Tonnen mit Hausnummer und gege-

benenfalls Türnummer zu versehen. Im Hinblick auf die neue Hausnummerierung, die seit 1.7.2013 wirksam ist, sind bestehende Beschriftungen, die noch die alten Hausnummern aufweisen, zu erneuern.

Sie können damit zu einer möglichst reibungslosen Abwicklung der Restabfall-Abfuhr beitragen.

Wussten Sie, dass jeder 2. Österreicher an Rückenbeschwerden leidet?

Fragt man die Österreicher nach ihrem gesundheitlichen Wohlbefinden, fühlt sich knapp mehr als jeder zweite Österreicher generell gesund – mit vorübergehenden leichten Beeinträchtigungen. Ein Viertel aller Österreicher beteuert seinen ausgezeichneten Gesundheitszu-

stand! Nicht verwunderlich, dass die Altersschicht der unter 30-Jährigen hier die größte Gruppe darstellt! Mehr als die Hälfte aller Österreicher leidet regelmäßig unter Rücken-, Kreuz- und Nackenbeschwerden, gefolgt von der Mattigkeit. An dritter Stelle der angeführten körperlichen

Beschwerden drückt die Österreicher vor allem das Ein- und Durchschlafen. Kopfschmerzen und Nervosität sind für ein Drittel aller Österreicher unerwünschte Plagegeister, gefolgt vom Bluthochdruck, der auf falsche Ernährung, Bewegungsmangel und Stress zurückzuführen ist.



MIT KLICK ZUR VORSORGE.

Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge. So individuell wie mein Leben.

**Ihr Online
Vorsorge-Check:
vorsorge.raiffeisen-ooe.at**



Der Start in Ihre Zukunftsvorsorge ist jetzt reine Klick-Sache. Unser neues Online Portal bringt Sie Ihrer optimalen Vorsorgelösung einen großen Schritt näher. Machen Sie den Vorsorge-Check auf vorsorge.raiffeisen-ooe.at und holen Sie sich Antworten auf wichtige Fragen:

- Wie hoch wird mein gesetzlicher **Pensionsanspruch** einmal sein?
- Welche **Vorsorgeprodukte** gibt es überhaupt und wodurch zeichnen sie sich aus?
- Welche **Vorsorgelösung** passt für mich um meine Vorsorgelücke optimal zu schließen?

Machen Sie sich selbst ein Bild von Ihrer Zukunft und informieren Sie sich jetzt aus erster Hand!



**Raiffeisenbank
Region Schärzing**
Meine Bank in Raab

Ihr Berater in der Raiffeisenbank in Raab informiert Sie gerne!

Persönliche Beratung
Montag bis Freitag 7:00-20:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung
Tel. 07762 / 2235

Hausärztlicher Notdienst – Neue Regelung ab 1. Juli

Ein Sturz samt Platzwunde um Mitternacht; ein akut auftretender Bauchschmerz am Samstagabend: **Was tun?**

Für solche Fälle gibt es im Bezirk Schärding ab 1. Juli 2014 einen neu organisierten hausärztlichen Notdienst. **Die bisherigen Ärztedienste entfallen, eine extra Beilage über die Dienste in der Gemeindezeitung gibt es zukünftig nicht mehr.** Die Hausärzte werden sich die Bereitschaftsdienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen teilen. Die Patientinnen und Patienten kommen dann entweder in die Ordination oder der Arzt kommt bei Bedarf zu ihnen nach Hause.

Hausärztlicher Notdienst an Werktagen

- ⇒ Die Öffnungszeiten der Hausärzte bleiben gleich
- ⇒ Grundsätzlich wird der hausärztliche Notdienst über Notruf 141 organisiert.

Nach Ordinationsschluss ist im Sprengel bis 19:00 Uhr ein Hausarzt über 141 für Sie erreichbar. Ab 19:00 bis 7:00 Uhr: Visitenarzt über Notruf 141.

Beim Notruf 141 meldet sich die Rotkreuzleitstelle Innviertel in Ried im Innkreis. Der Disponent nimmt die persönlichen Daten und Beschwerden auf und veranlasst einen Rückruf des Visitenarztes. Dieser klärt in einem persönlichen Gespräch ab, ob ein Hausbesuch notwendig ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Visitenarzt vom Fahrdienst des Roten Kreuzes zum Patienten gebracht.



Zukünftig ist bei Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten der Hausärzte die Notrufnummer 141 anzurufen

Der sogenannte hausärztliche Notdienst ist deswegen nötig geworden, weil es in etlichen Regionen beim bisherigen Modell in absehbarer Zeit keine Bereitschaftsdienstliche Versorgung mehr gegeben hätte. Es wird zunehmend schwieriger Ärzte für den ländlichen Raum zu finden, die bereit sind die Belastungen des bisherigen Notdienstes in Kauf zu nehmen. Außerdem werden in den nächsten Jahren die meisten der jetzt tätigen Ärzte in Pension gehen und

man will dadurch Anreize schaffen, um wieder mehr Ärzte „aufs Land“ zu bringen.

Hausärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

- ⇒ Visitenarzt – Notruf 141 Samstag von 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr
- ⇒ An Sonn- und Feiertagen sind zusätzlich drei Ordinationen geöffnet – Notruf 141
- ⇒ Alle Samstagsordinationen der Hausärzte bleiben gleich!
- ⇒ Kein Ärztedienstplan mehr

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt!

Body-Workout

ab Mittwoch, 17. September, 20:00 Uhr, im Saal der Landesmusikschule Raab

10 Abende
mit Bianca Schinagl
Kosten: € 60,00

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – jeder kann an diesem Kurs teilnehmen.

Anmeldung am Gemeindeamt:

bis Freitag, 12. September
bei Bettina Königseder
Tel.: 07762 22 55-25 oder
E-Mail:

koenigseder@raab.ooe.gv.at



Gesundes Essen muss nicht immer teuer sein Gesunde Gemeinde organisiert Kochkurs

Im April veranstaltete die Gesunde Gemeinde einen Kochkurs zum Thema „Schnelle Familienküche, die sich jeder leisten kann“. Unter der Leitung von Gesunde Gemeinde-Regionalbetreuerin Mag. Susanne Schneglberger wurden unter anderem eine Karotten-Orangensuppe, Hühnerschnitzel „Tessiner Art“, Fisch mit Kräuter-Käsehaube sowie Himbeer-Schwedenschnitten zubereitet.



Unter der Leitung von Mag. Susanne Schneglberger wurden leckere und gesunde Speisen zubereitet

Beim Kurs bekamen die Teilnehmer Tipps für die schnelle Zubereitung einer gesunden Mahlzeit, wobei auf die Verwendung von Fertigprodukten zur Gänze verzichtet wurde.

Aromapflege

Wann, wo und wie können ätherische Öle eingesetzt werden?

Ein Vortrag vom Landeskrankenhaus Schärding
mit DGKS Katharina Pichler

am Mittwoch, 8. Oktober
um 19:30 Uhr im Pfarrsaal



Tipps für einen gesunden und gelungenen Grillgenuss

- ☞ Greifen Sie zu mageren Fleischstücken guter Qualität: vom Schwein, Geflügel, Kalb, Lamm, Rind oder Wild.
- ☞ Gepökelte Fleisch- und Wurstwaren sollten nicht auf den Grill. Durch das Erhitzen entstehen krebserregende Nitrosamine.
- ☞ Es muss nicht immer Fleisch sein: Mariniertes Gemüse wie Zucchini, Auberginen, Tomaten, Paprika, Pilze, ebenso Grill- oder Schafskäse sorgen für Abwechslung.
- ☞ Auch Fisch wie Forelle, Lachs, Seezunge und Heilbutt eignet sich: in Folie eingepackt, am Kräuterbett mit etwas Oliven- oder Zitronenöl und grobem Salz gewürzt, wird er perfekt und bleibt saftig. Frischer Fisch braucht vorher keine Zitrone, sonst gerinnt das Eiweiß und er verliert an Zartheit.
- ☞ Marinieren Sie das Grillgut über einen längeren Zeitraum, damit das Aroma gut einzieht. Das Fleisch sollte komplett in der Marinade liegen und kalt gestellt werden. Auf keinen Fall salzen, das entzieht Wasser und macht das Fleisch zäh.
- ☞ Mariniertes vorher abtupfen, damit das Fett nicht in die Glut tropft und gesundheitsgefährdende Stoffe gebildet werden.
- ☞ Bevorzugen Sie leichte Soßen und Dips: Naturjoghurt, mit einem Schuss Sauerrahm cremig gerührt, lässt sich wunderbar

variieren: mit frischem Knoblauch, Kräutern oder als Curry-Bananendip servieren.

- ☞ Vorsicht: das Grillgut sollte nicht zu dunkel werden, da sonst der Gehalt an krebserregenden Beigleittstoffen zunimmt. Schwarze Stellen nicht essen, sondern weg-schneiden. Den Rost immer mit Alu-Folie abdecken oder spezielle Alu-Grillschalen verwenden.
- ☞ Empfehlenswert sind auch Elektro- und Gasgriller oder Holzkohलगriller mit seitlicher Feuerstelle. Beim offenen Standgriller sollten nur Holzkohle und Holzkohlebriketts verwendet werden, die zunächst 30 bis 60 Minuten durchgeglüht werden.
- ☞ Wenn die Kohle zu brennen beginnt, weil Fett hineintropft, den Rost vom Feuer nehmen oder höher hängen. Beim Ablöschen entsteht Rauch, der sich am Fleisch niederschlagen kann.

(Amt der Ö. Landesregierung)



Auch Gemüse wie Zucchini und Paprika schmecken auf dem Grill lecker

Apotheken-Bereitschaftsdienst

A Die Ruferreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke

Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31

Marien-Apotheke

Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke

Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61

Apotheke Rizy

Schlüßlberg, Tel.: 07248 617 07

Lebens-Apotheke Raab

Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"

Gallspach, Tel.: 07248 626 04

Kreuz-Apotheke

Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"

Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17

Apotheke "Zum Engel"

Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55

St. Michael-Apotheke

Andorf, Tel.: 07766 20 20

28. Juni - 04. Juli	Gruppe 1
05. Juli - 11. Juli	Gruppe 2
12. Juli - 18. Juli	Gruppe 3
19. Juli - 25. Juli	Gruppe 4
26. Juli - 01. Aug.	Gruppe 1
02. Aug. - 08. Aug.	Gruppe 2
09. Aug. - 15. Aug.	Gruppe 3
16. Aug. - 22. Aug.	Gruppe 4
23. Aug. - 29. Aug.	Gruppe 1
30. Aug. - 05. Sep.	Gruppe 2
06. Sep. - 12. Sep.	Gruppe 3
13. Sep. - 19. Sep.	Gruppe 4
20. Sep. - 26. Sep.	Gruppe 1
27. Sep. - 03. Okt.	Gruppe 2

Trinktipps für den Alltag

- ⇒ Trinken Sie mindestens 1,5 Liter (6 Gläser) täglich.
- ⇒ Achten Sie darauf, dass bei Hitze, sportlicher Aktivität oder körperlicher Arbeit der Wasserbedarf höher ist. Ein Zuviel an Flüssigkeit ist nicht möglich, ein Überschuss wird vom Körper einfach ausgeschieden.
- ⇒ Trinken Sie regelmäßig über den Tag verteilt. Beginnen Sie den Tag bereits mit einem Glas Wasser.
- ⇒ Trinken Sie zu jeder Mahlzeit!
- ⇒ Trinken Sie, bevor der Durst kommt! Durst ist bereits ein Alarmsignal. Er signalisiert, dass dem Körper Flüssigkeit fehlt.
- ⇒ Platzieren Sie Wasser immer in sicht- und greifbarer Nähe. So vergessen Sie das Trinken nicht.
- ⇒ Sorgen Sie für Abwechslung beim Trinken. Eine Scheibe Zitrone, ein paar Blätter Minze oder ein Schuss Fruchtsaft pepen das

Trinkwasser auf. Ungesüßte Früchte- oder Kräutertees eignen sich ebenfalls als gute Durstlöcher.



Es ist wichtig, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen – gerade jetzt im Sommer

- ⇒ Wasserreiches Gemüse und Obst (z. B. Gurken, Tomaten, Zucchini, ...) sind ausgezeichnete Durstlöcher und enthalten reichlich Vitamine und Mineralstoffe.
- ⇒ Halten Sie auch Ihre Kinder zum Trinken an. Besonders Schulkinder trinken oft den ganzen

Vormittag lang zu wenig, was sich auf die Lernfähigkeit negativ auswirken kann.

- ⇒ Trinken Sie zu jeder Tasse Kaffee oder Tee ein Glas Wasser.

Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
Tel.: 05 069 02-44 00



Montag, 7. Juli
Montag, 4. August
Montag, 1. September

jeweils
von 8:00 bis
15:00 Uhr

Gemeinderatssitzung am 10. April 2014

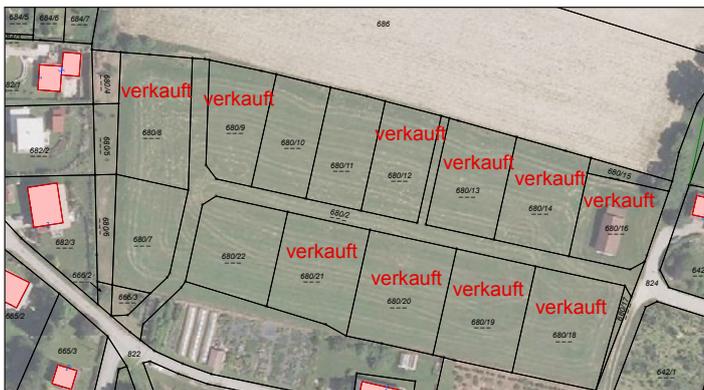
Verkauf von Baugrundstücken in den Siedlungsgebieten Ahornweg und Am Etlzgrund

Den Verkauf von gleich fünf Baugrundstücken konnte der Gemeinderat in nur einer Sitzung genehmigen. Am Ahornweg wurde von Oliver und Monika Schlerth ein Grundstück im Ausmaß von 987 m² erworben. Die von Christian und Bozena Kubista gekaufte Parzelle hat ein Ausmaß

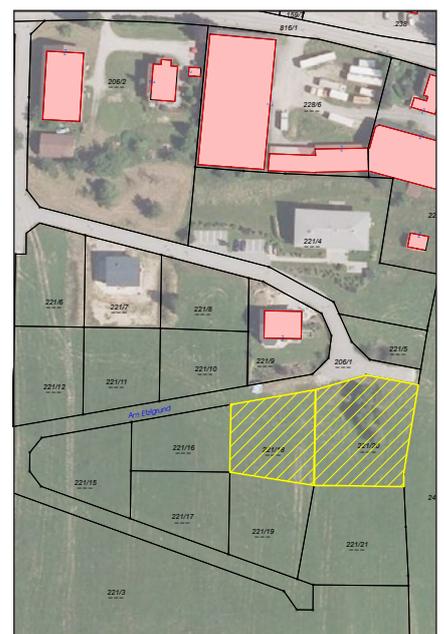
von 932 m² und jene von Christian Bott ein Ausmaß von 826 m². Der Kaufpreis betrug jeweils 26,00 €/m². Die Käufer stammen allesamt aus Brühl, Deutschland.

Am Etlzgrund wurde ein Grundstück im Ausmaß von 1.450 m² an Christian

Moser sowie ein weiteres im Ausmaß von 1.000 m² an Florian Schild, Andorf, verkauft. Der Kaufpreis für diese beiden Flächen betrug jeweils 18,00 €/m².



Bereits zehn Bauparzellen sind am Ahornweg verkauft



Am Etlzgrund konnten zwei weitere Parzellen verkauft werden

Errichtung eines WCs und Ausbau eines Museumskellers in der Kellergröppe

In der Kellergröppe sind die Errichtung eines WCs sowie der Ausbau eines Museumskellers bzw. dessen Ausstattung als Biermuseum geplant. Träger des Projektes ist der Verein Raaber Museen. Zu den geschätzten Kosten von 150.000,00 € gibt es eine Förderzusage in der Höhe von 120.000,00 € (60.000,00 € Kulturförderung Land Oberösterreich, 60.000,00 € Regio-13-Förderung EU). Eine entsprechende Förderungsvereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich und dem Verein Raaber Museen wurde bereits unterzeichnet. 30.000,00 € hat der Verein selbst zu finanzieren. Da die Förderbeiträge erst entsprechend dem Projektfortschritt und der Verfügbarkeit angewiesen werden, ist eine Vorfinanzierung durch den Verein über ein Baukonto notwendig. Als Sicherstellung stellt die Marktgemeinde Raab dem Verein Raaber Museen ein Darlehen mit einem Betrag von 60.000,00 €

Ausfinanzierung des Linksabbiegestreifens auf der Brünninger Landesstraße

Im Jahr 2010 wurden auf der Brünninger Landesstraße – Zufahrt Gewerbestraße eine Linksabbiegespur, ein Fahrbahnteiler und ein Gehsteig errichtet sowie im Jahr 2011 die Brücke über den Raaber Bach auf der Gewerbestraße verbreitert. Die geschätzten Kosten lagen bei 150.000,00 €. Die tatsächlichen Kosten beliefen sich jedoch auf rund 239.700,00 €. Nach Abzug sämtlicher Fördermittel sowie Auflösung der Geschäftshausrücklage in der Höhe von ca. 4.700,00 € und Zuführung zu diesem Vorhaben bestand ein Fehlbetrag von rund 25.000,00 €. Zu dessen Ausfinanzierung wurde vom Land Oberösterreich eine Bedarfszuweisung in Höhe des Fehlbetrages gewährt. Der Gemeinderat hat dem sich damit ergebenden abgeänderten Finanzierungsplan zugestimmt.

aus Sparkassenfusionserlösen zur Verfügung, dessen Flüssigmachung nur bei einem Ausfall der Fördermittel erfolgen wird. Eine entsprechende Darlehensvereinbarung wurde vom Gemeinderat genehmigt. Zur teilweisen Finanzierung der vom Verein zu tragenden Kosten von 30.000,00 € wurde vom Gemeinderat weiters die Gewährung eines Zuschusses

an den Verein Raaber Museen in der Höhe von jeweils 7.500,00 €, der auf die Jahre 2014 und 2015 aufgeteilt wird, beschlossen. Das zur Errichtung des WCs erforderliche Grundstück im Ausmaß von 166 m² erwirbt die Gemeinde von Werner und Veronika Frauengruber, Obere Bründlsiedlung 34, zum pauschalen Kaufpreis von 1.900,00 €.

Erschließung des Siedlungsgebietes Ahornweg – Zwischenfinanzierung aus Sparkassenfusionserlösen

Zur Schaffung neuer Siedlungsgründe wurden im Jahr 2012 die Bindergründe im Bereich zwischen Hirschdobl und Stieglatterl angekauft und im Jahr 2013 die notwendige Infrastruktur mit Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau sowie der Verkabelung der 30-kV-Freileitung geschaffen. Die geschätzten Kosten für Ankauf und Aufschließung belaufen sich auf 657.000,00 €. Ein Großteil der Kosten ist im Jahr 2013 angefallen bzw. wird im Jahr 2014 anfallen. Die Finanzierung wurde

unter der Annahme des Verkaufes und der Bebauung sämtlicher 14 Baugrundstücke aufgestellt. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, den laut Voranschlag 2014 voraussichtlich mit Ende des Jahres sich vorläufig ergebenden Fehlbetrag in der Höhe von 175.000,00 € mit einem Zwischenkredit aus Sparkassenfusionserlösen zwischenzufinanzieren. Die Tilgung soll mit Erlösen aus Grundstücksverkäufen und Anschlussgebühren in den nächsten Jahren erfolgen.

Erweiterung und thermische Sanierung des Kindergartens – Erhöhung des Kostenrahmens



Kosten in der Höhe von 609.200,00 € waren ursprünglich für die Erweiterung und thermische Sanierung des Kindergartens veranschlagt. Die Finanzierung war mit jeweils 253.800,00 € Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmittel sowie 101.600,00 € Sparkassenfusionserlösen vorgesehen.

In der Umsetzungsphase haben sich aus folgenden Gründen Mehrkosten in der Höhe von ca. 90.000,00 € herausgestellt:

↳ Gegenüber der Kostenschätzung, die aus dem Jahr 2010 stammt, ergab sich im Zuge der Ausschreibungs- und Vergabearbeiten im Jahr 2013 eine Preissteigerung von mindestens 5 %.

↳ Sämtliche Kostenschätzungen basierten auf einer Einreich- und Entwurfsplanung. Während der Umbauarbeiten bzw. beim Erstellen der Ausführungs- und Detailplanung haben sich Kostenfaktoren angesammelt, welche zu einem früheren Zeitpunkt nicht kalkulierbar waren.

↳ Um eine ordnungsgemäße Fassadendämmung im Erdgeschoss herstellen zu können, war es notwendig, die Wärmedämmung im Sockelbereich bis unter die Bodenplatte zu führen. Deshalb ergab sich die Notwendigkeit des Entfernens der bestehenden Terrasse und des bestehenden Gehweges entlang des Gebäudes, um eine Dämmung sowie

Abdichtung nach dem Stand der Technik herstellen zu können, sowie deren Neuerrichtung.

- ↳ Auf Grund der bereits langjährigen Nutzung des bestehenden Gebäudes war ein Ausmalen aller Räumlichkeiten sowie Abschleifen der Holzfußböden notwendig.

Vom Land Oberösterreich wurden als neuer Kostenrahmen 699.200,00 € anerkannt. Die Finanzierung erfolgt mit dem bisherigen Aufteilungsschlüssel von jeweils fünf Zwölftel Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmittel (jeweils 291.300,00 €) und zwei Zwölftel Sparkassenfusionserlösen (116.600,00 €). Der Gemeinderat hat dem abgeänderten Finanzierungsplan zugestimmt.

Straßenbauprogramm für das Jahr 2014

82.000,00 € werden im heurigen Jahr in das Gemeindestraßennetz investiert. Folgende Maßnahmen sind dabei vorgesehen:

- ↳ Würmerfeld – Asphaltierung des letzten Teilstückes auf einer Länge von 300 m sowie Belagserneuerung zwischen den Liegenschaften Bruckner und Illibauer

- ↳ Wirtschaftswege – Instandsetzung durch Aufbringen von Granitschotter

Finanzierung	Summe
Marktgemeinde Raab	€ 24.500,00
Interessentenbeiträge	€ 2.500,00
Landesbeitrag	€ 25.000,00
Bedarfszuweisung	€ 30.000,00
Summe	€ 82.000,00



Das letzte Teilstück der Straße im Würmerfeld wird dieses Jahr asphaltiert

Umstellung der Schülerausspeisung auf tageweise Inanspruchnahme

Die Schüler der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule konnten die Schülerausspeisung bislang nur wochenweise (5 Tage pro Woche) in Anspruch nehmen. Es bestand für sie daher keine Möglichkeit, die Ausspeisung nur an einzelnen Tagen der Woche zu besuchen, für die Schüler der Nachmittagsbetreuung der Volksschule und die Kindergartenkinder hingegen schon.

Nach Durchführung einer Bedarfserhebung hat der Gemeinderat die Umstellung der Schülerausspeisung auf tageweise Inanspruchnahme für Schüler der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule ab dem Schuljahr 2014/2015 be-

schlossen. Gleichzeitig wurde der Ausspeisungstarif für die tageweise Inanspruchnahme um 30 Cent höher festgelegt als der für wochenweisen Besuch, der unverändert bleibt. Es werden somit ab dem nächsten Schuljahr folgende Tarife festgesetzt:

Schüler / Kindergartenkinder bei wochenweiser Inanspruchnahme	€ 2,50
Schüler / Kindergartenkinder bei tageweiser Inanspruchnahme	€ 2,80
Lehrer / sonstige Personen	€ 3,80

Feststellung der Auffälligkeit eines Hundes von Johann Mayer, Riedlhof 6, und Anordnung von Maßnahmen

Mit Bescheid des Bürgermeisters wurde der von Johann Mayer, Riedlhof 6, gehaltene Hund mit dem Rufnamen Hanni als auffällig erklärt und wurden Maßnahmen gemäß Oö. Hundehaltesgesetz innerhalb einer Frist von vier Monaten ab Ausstellung des Bescheides angeordnet. Gegen diesen Bescheid hat Johann Mayer Berufung eingebracht.

Gemäß Oö. Hundehaltesgesetz 2002 hat der Bürgermeister die Auffälligkeit eines Hundes mit Bescheid festzustellen, wenn ihm Umstände bekannt werden, die auf die Auffälligkeit dieses Tieres schließen lassen. Ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten

Gefährdungspotential für Menschen und Tiere ausgegangen werden kann, gilt als auffällig. Jedenfalls aber ein Hund, der

- ↳ einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder
- ↳ wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen worden zu sein.

Liegt kein Grund für die Untersagung der Hundehaltung vor, hat der Bürgermeister in dem Bescheid, mit dem die Auffälligkeit eines Hundes festgestellt wird, den Hundehalter oder die Hundehalterin zu verpflichten, binnen einer angemessenen,

- längstens jedoch einjährigen Frist in geeigneter Form nachzuweisen,
- ↳ dass er oder sie die nötige Sachkunde für das Halten des auffälligen Hundes besitzt oder
- ↳ eine Person, die zum Halten eines auffälligen Hundes befugt ist, neuer Halter oder neue Halterin des Hundes ist, oder
- ↳ der Hund einem behördlich bewilligten Tierheim übergeben wurde.

Die Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters über die Erklärung der Auffälligkeit des von Johann Mayer, Riedlhof 6, gehaltenen Hundes wurde vom Gemeinderat als unbegründet abgewiesen und der Bescheid der I. Instanz bestätigt.

VERANSTALTUNGEN

Juli

Monatsübung

Di. 01.07., 19:30 Uhr, FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 02.07., 14 Uhr, GH Artopolis
Seniorenbund

Mutterberatung

Do. 03.07., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Biketreff

Do. 03.07., 18 Uhr, jeden
Donnerstag, Treffpunkt:
Kommuneplatz, Schiklub

29. Internationales Motorradtreffen

Fr. 04.07. - So. 06.07.
Rotes Kreuz, Motorradclub

Sprechtag

Sa. 05.07., 13 - 14 Uhr
GH Schraml, Seniorenbund

Monatsturnier

Mo. 14.07., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Stockschießen

Frühschoppen im Hof

So. 20.07., 10 Uhr, GH Schraml

Gaudi-Plattln

Sa. 26.07., 12 Uhr, Campingplatz
FF Steinbruck-Bründl

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 26.07., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

August

Kellerfest

Fr. 01.08. - Sa. 02.08.
Kellergröppe, FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 06.08., 14 Uhr, Cafe
D'Werkstatt, Seniorenbund

Hoffest

So. 10.08., 10 Uhr, Dr.-Pfluger-
Straße, Marktmusikkapelle



*Jahnwanderung nach Untersee
Mo. 11.08., 8 Uhr, Campingplatz
ÖTB Turnverein*

Monatsturnier

Mo. 11.08., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Stockschießen

*4-Tages-Reise
Mo. 25.08. - Do. 28.08., Seniorenbund*

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 30.08., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

*Musikerausflug
Sa. 30.08. - So. 31.08., Marktmusikkapelle*

Familienfest

Sa. 30.08., 14 Uhr, Campingplatz
SPÖ Ortsgruppe

September

Monatsübung

Di. 02.09., 19:30 Uhr, FF Raab

Seniorenachmittag

Mi. 03.09., 14 Uhr, Xaver's
Seniorenbund

Mutterberatung

Do. 04.09., 9 - 11 Uhr, Musikschule

*Ausflug
Fr. 05.09. - So. 07.09., FF Raab*

Sprechtag

Sa. 06.09., 13 - 14 Uhr
GH Schraml, Seniorenbund

Monatsturnier

Mo. 08.09., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Stockschießen

Dekanatsfrauenwallfahrt

Mo. 08.09., 19:30 Uhr, Wallfahrts-
kirche Maria Bründl
Kath. Frauenbewegung

Monatsübung

Di. 09.09., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Grillfest mit Entenpartie

So. 14.09., 9:30 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15 Raab

Turnbeginn Kleinkinder

Mo. 15.09., 16 Uhr, Turnhalle
ÖTB Turnverein

Turnbeginn Knaben

Mo. 15.09., 17:30 Uhr, Turnhalle
ÖTB Turnverein

Turnbeginn Herren

Mo. 15.09., 19 Uhr, Turnhalle
ÖTB Turnverein

*Tagesausflug
Mi. 17.09., Seniorenbund*

Turnbeginn Mädchen

Do. 18.09., 16 Uhr, Turnhalle
ÖTB Turnverein

Turnbeginn Frauen

Do. 18.09., 19 Uhr, Turnhalle
ÖTB Turnverein

Weinfest

Sa. 20.09., 19:30 Uhr, GH Schraml
Ring Freiheitlicher
Wirtschaftstreibender

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 26.09., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Kleintierausstellung

Sa. 27.09. und So. 28.09.
9 - 17 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E15 Raab

Union-Lauf

Sa. 27.09., 14 Uhr, Gemeindeamt
Union

Michaelimarkt

So. 28.09., Wirtschaftsbund

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Juni 2014, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1

